

**Bildungsberatung** hat in den letzten Jahren – u. a. im Zusammenhang mit Programmen wie Lernende Regionen, Lernen vor Ort oder der Bildungsprämie – in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit erhalten. In Politik und Gesellschaft wird zunehmend verstanden: Lebenslanges Lernen braucht ein neutrales und bereichsübergreifendes Beratungsangebot. Beratung ist dabei schon immer ein Aufgabenbereich der Erwachsenenbildung.

**Volkshochschulen** sind hierbei Teil einer, wenn auch sehr heterogenen, Beratungsinfrastruktur. Sie verfügen, neben ihrer langjährigen Erfahrung im Beratungsfeld über weitere wesentliche Voraussetzungen, um eine gewichtige Rolle spielen zu können:

- Sie sind, aufgrund ihrer kommunalen Anbindung zur Neutralität verpflichtet,
- sie sind hervorragend vor Ort vernetzt und
- sie sind deutschlandweit flächendeckend präsent.



**Veranstalter**  
Projekt ProBerat

**Projektleitung**  
Thüringer Volkshochschulverband e.V.

- Projektpartner**
- Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.
  - Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
  - Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e. V.
  - Sächsischer Volkshochschulverband e. V.
  - Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.
  - Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V. (Niedersachsen)
  - k.o.s GmbH (Berlin)

## Veranstaltungsort

Volkshochschule Leipzig  
Löhrstraße 3 - 5, 04105 Leipzig

## Anmeldung

[www.vhs-sachsen.de](http://www.vhs-sachsen.de)  
[www.bildungsberatung-weiterbildung.de](http://www.bildungsberatung-weiterbildung.de)

## Hinweis

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Anmeldeschluss

21. Januar 2011

## Rückfragen an

Sächsischer Volkshochschulverband e.V.  
Frau Maud Knöller  
Telefon 0371 35427 -54  
Fax 0371 35437 -55  
[knoeller@vhs-sachsen.de](mailto:knoeller@vhs-sachsen.de)  
[www.vhs-sachsen.de](http://www.vhs-sachsen.de)



GD Bildung und Kultur  
Programm für lebenslanges Lernen

167262-LLP-1-2009-  
1-DE-KA1-ECETA

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung und der Veranstaltung liegt bei der koordinierenden Einrichtung. Die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



**BILDUNGSBERATUNG:**

**DIENSTLEISTUNG IN DER  
ERWACHSENENBILDUNG**

Fachtagung  
15.02.2011  
Volkshochschule Leipzig



# BILDUNGSBERATUNG: DIENSTLEISTUNG IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Fachtagung,  
15.02.2011

Volkshochschule Leipzig

## Programm

**ab 9:00 Uhr**

Anmeldung und Registrierung  
VHS Leipzig, Löhrrstraße 3 -5, 04105 Leipzig  
3. Etage vor der Aula

**10:00 Uhr Auftakt**

**Rolf Sprink**, Leiter der VHS Leipzig: Begrüßung  
**Angelika Mede**, Projektleiterin TVV e.V.:  
Vorstellung des Projektes

**10:30-11:00 Uhr Einführung**

**Prof. Dr. Klaus Meisel**,  
Managementdirektor VHS München, Vortrag:  
Bildungsberatung in Erwachsenenbildungseinrichtungen – neutral, offen und professionell?

**11:00 – 11:15 Kaffeepause**

**11:00 – 12:30 Uhr Block Vormittag (V)**

Workshopreihe I

**12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause**

Mittagsimbiss in der VHS Leipzig

**13:30 – 15:00 Uhr Block Nachmittag (N)**

Workshopreihe II

**15:00 Uhr Ausklang**



**Workshop V-01 / N-01**

### Kundenbezug in der Beratung

**Rolf-Joachim Lagoda**, Beratungslehrer, Lehrerfortbildner, Mitglied des Bergischen Kompetenzteams

Bildungsberatung ist kundenorientiert. Damit nimmt das Verhältnis zwischen Kund/in und Berater/in für das Gespräch im Beratungsprozess eine zentrale Stellung ein.

In diesem Workshop werden sowohl Erkenntnisse aus der Neurobiologie und ihre Bedeutung für gelingendes Beraten als auch Sprachformen vorgestellt, die dazu beitragen, Gespräche erfolgreich zu gestalten.

**Workshop V-02 / N-02**

### Das Gelungene in der

### Beratungspraxis

**Susanne Karnath**, Projektmitarbeiterin Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Ausgehend von dem Qualitätskonzept der k.o.s GmbH für die Qualitätsentwicklung in der Bildungsberatung wird die Perspektive des gelungenen Lernens in der Bildungsberatung vorgestellt. Im Workshop werden gemeinsam mit den Teilnehmenden auf Basis der Definition gelungenen Lernens in der Bildungsberatung Möglichkeiten und Chancen für die Professionalisierung der Berater/innen und die Qualitätsentwicklung erörtert und bearbeitet.

**Workshop V-03 / N-03**

### Kompetenzen der Beratenden

**Elisabeth Fuchs-Brüninghoff**, EFB – Entwickeln – Fortbilden – Beraten, Erwachsenenbildnerin, Beraterin, Coach

Um Menschen in der Bildungsberatung angemessen beraten zu können, benötigen Berater/innen Kenntnisse und Fähigkeiten in drei Bereichen:

- Sachwissen und Kenntnisse über den Arbeits-/ Weiterbildungsmarkt, über Bildungswege und Abschlüsse
- Beratungsmethodik in der Bildungs- und Berufswegberatung

- personale und soziale Kompetenzen

Konkrete Fragestellung für den Workshop:  
Welche Kompetenzen sind konkret in der Bildungsberatung erforderlich und wie können sie erworben und trainiert werden?

### Moderation der Veranstaltung

**Filip Dedeurwaerder-Haas**, Fachreferent, Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.

